

Offener Brief an die entscheidungsfähigen Politiker der EU-Staaten und der USA

18.02.2014

Seit fast drei Monaten verteidigt das ukrainische Volk sein Recht auf Freiheit, Demokratie und seine Würde. Heute wurde in diesem Kampf wieder Blut vergossen. Das Regime verstärkt die Repressalien. Die Spannung ist bis zum äußersten Grad gestiegen. Möglich ist eine neue, noch kräftigere Explosion des Volkszorns. Sie wird unvorhersehbare Folgen haben.

Seit fast drei Monaten verteidigt das ukrainische Volk sein Recht auf Freiheit, Demokratie und seine Würde. Heute wurde in diesem Kampf wieder Blut vergossen. Das Regime verstärkt die Repressalien. Die Spannung ist bis zum äußersten Grad gestiegen. Möglich ist eine neue, noch kräftigere Explosion des Volkszorns. Sie wird unvorhersehbare Folgen haben.

Unter solchen Umständen sieht die „Politik des Nicht-Einmischens“ der EU und der USA angesichts des enormen politischen Drucks, der wirtschaftlichen Erpressung und unmittelbaren Teilnahme von Söldnern aus Russland im Kampf gegen das ukrainische Volk wie ein offensichtlicher Verrat aus.

Ihre Regierungen verabschieden Resolutionen. Ihre Politiker machen schöne Erklärungen. Aber für dieses ukrainische Regime und für den Kreml ist das bedeutungslos. Denn sie verstehen nur eine einzige Sprache: die Sprache der Kraft und des konkreten Handelns.

Gerade Ihre **TATENLOSIGKEIT** macht sie stark. Sie wollen keine Zugeständnisse machen. Sie werden die Ukrainer weiter quälen.

Oder vielleicht gerade das ist Ihr Ziel?

Warum leiten Sie immer noch keine Sanktionen ein? Wenigstens gegen diejenigen, die die Befehle erteilten, Kinder zu verprügeln, diktatorische Gesetze zu verabschieden, auf friedliche Demonstrierende zu schießen, die Aktivisten, die für europäische Werte in der Ukraine kämpfen, zu kidnappen und zu foltern.

Oder haben Sie schon andere Werte?

Oder haben Sie schon heimliche Verabredungen mit Moskau über seine Schirmherrschaft in der Ukraine erreicht? Wenn es so ist, sollen Sie wissen: Das gelingt Ihnen nicht. Stattdessen bekommen Sie in Europa eine Gefahrenquelle, im Vergleich mit der das ehemalige Jugoslawien Ihnen wie ein Kinderspiel vorkommen wird. Sie kennen die Ukrainer noch nicht!

Sie werden zwei Ergebnisse bekommen: ein reales Debakel der europäischen Idee und ein neues schreckliches ostasiatisches Imperium, das letztendlich auch Sie verschlingt.

Besinnen Sie sich! Denken Sie an Ihre moralische Verantwortung vor Ukrainern für den durch die Sowjetunion verübten Genozid – die Hungersnot von 1932 – 1933, als Ihre Vorgänger von allem wussten, aber schwiegen. Denken Sie an die Millionen ukrainischer Opfer des Zweiten Weltkriegs, als zwei Despoten nacheinander die ukrainische Erde verbrannten, dann aber durch Sie „vergessen“ wurde, den Kommunismus zu verurteilen und zu bestrafen. Denken Sie an die Aufrufe Ihrer Politiker Ende 1980-er Jahre, in einem erneuten russischen Imperium zu bleiben, an Ihre Unlust, der jetzigen Gefahr von Osten zu widerstehen.

Oder ist es so für Sie bequemer?

Aber die Ukrainer werden nicht mehr schweigen. Wir werden die **WAHRHEIT** sagen, egal wie unangenehm sie für Sie ist. Vielleicht wird es Ihr verschlafenes Gewissen wecken.

Und Sie werden mit Ihren Taten oder Tatenlosigkeit beweisen müssen: Haben Sie wirklich Werte, für die Sie kämpfen können, oder ist das alles in der Wirklichkeit nur Bluff und Morallosigkeit.

Was kostet den jetzt ein „europäischer Traum“? Oder soll man im Kreml danach fragen?

Vielleicht fangen Sie wenigstens jetzt an zu handeln?!

18. Februar 2014, 18:43 // **Wolodymyr Ohrysko**, Außenminister der Ukraine 2007 – 2009

Quelle: [Ukrajinska Pravda](#)

Übersetzung: **Olha Sydor**

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.